Rheintaler - Obervogel Claudia Graf

Rheintaler – Obervogel Claudia Graf

Die Obervögel haben die Sonnenbräu-Chefin in ihre Reihen aufgenommen. Nicht, um näher an der Bierquelle zu sein – mit der fasnächtlichen Ehrung wird vielmehr Claudia Grafs Engagement fürs Dorf gewürdigt.

Claudia Graf ist der neue Rebsteiner Obervogel. Als erstes wird das Küken eingekäfigt. (Bild: Max Tinner)

Max Tinner

Dass die Rebsteiner Obervögel dem Bier nicht abgeneigt sind – und ganz besonders nicht dem Sonnenbräu, das im eigenen Dorf gebraut wird – ist hinlänglich bekannt. Nun haben sie tatsächlich Brauerei-Chefin Claudia Graf zum 26. Obervogel gekürt. Dies allerdings nicht, um näher an der Quelle zu sein, wie sie glaubhaft versichern. Auch bei der diesjährigen fasnächtlichen Ehrung hätten sie sich an ihre seit einem Vierteljahrhundert gültigen Kriterien gehalten.

Förderin der Vereine

Diesen zufolge kommt als Obervogel in Frage, wer sich fürs Dorf und speziell fürs Rebsteiner Vereinsleben einsetzt. Und Obervogel 26 zeige sich stets spendabel gegenüber allen Rebsteiner Dorfvereinen, würdigte Benno «9» Keel das jüngste Küken auf der Vogelstange in seiner Laudatio. Ausserdem sollen potenzielle Kandidaten die Fasnacht mögen und auch ein wenig Pechvogel sein – und als solcher bestenfalls schon Stoff für die Fasnachtszeitung, den «Räbschter

Beobachter», hergegeben haben.

Beides trifft auf Claudia Graf zu. Habhaft geworden sind die Vogelfänger ihrer darum für einmal ohne grosse Mühe: Weil die Brauerei-Chefin nämlich ohnehin an die Obervogel-Präsentation auf dem Dorfplatz wollte, brauchten sie sie nur vor dem Haus abzupassen.

Auch der eine oder andere Lapsus ist Claudia Graf schon unterlaufen, was teils bereits in der Fasnachtszeitung breitgeschlagen wurde. Anderes wurde gestern vom Laudator publik gemacht. Etwa, dass sich Claudia Graf ein Sofa gekauft habe, es sich liefern und in der Stube aufstellen liess und den Handwerkern erst, als sie mit dem Zusammenbauen fertig waren, sagte, dass sie ein komplett falsches Sofa geliefert hätten. Oder dass sie einmal ein Geschäftsauto mit Diesel statt mit Benzin betankt habe… oder war's umgekehrt? Jedenfalls habe Vater Noldi Graf für einmal keine Freude an ihr gehabt. Sogar, dass Claudia Graf eine Sehschwäche hat und Kontaktlinsenträgerin ist, wurde gestern verraten: Einmal, tratschte Benno Keel genüsslich, sei sie nach Mallorca in die Ferien geflogen und habe dort ihre Linsen verloren, warum oder wie auch immer. Jedenfalls habe ihre Mutter ihr Ersatzlinsen nachschicken müssen.

Botschafterin Rebsteins

Claudia Graf sei aber auch Botschafterin Rebsteins, wurde sie gelobt. Dies dank des Medieninteresses, das ihr als Brauerei leitender Frau zuteil wird. Deswegen sass sie schon bei «Aeschbacher» auf der Couch, «Eco» habe sie porträtiert, und die «Schweizer Illustrierte» habe ihr eine Homestory gewidmet.

Claudia Graf freut sich, in die Reihen der Obervögel aufgenommen worden zu sein. «Das ist eine ganz besondere Ehre», betont sie. Allerdings auch eine mit geringfügigen Nachteilen. Denn eigentlich habe sie sich für gestern vorgenommen, früh zu Bett zu gehen. «Daraus wird jetzt wohl nichts werden.» Sagt's und tippelt der Vogelschar hinterher, die sich bereits auf den Weg in die nächste Beiz gemacht hat, um dort die Leute mit ihrer «Körnlibank», der Schnitzelbank der Obervögel, zu erheitern. Heute wird Claudia «26» Graf bereits ihren nächsten Auftritt in ihrer neuen Funktion haben: zusammen mit den andern Obervögeln am Rebsteiner Fasnachtsumzug. Beginn ist um 13.51 Uhr.

www.obervoegel.ch www.räbschterdorffasnacht.ch

Link zum Pressebericht